

Berlin, den 03.06.2024

Pressemitteilung

Innovationserhebung: Berlin bleibt bundesweit KI-Vorreiter

- Die Verbreitung von Unternehmen, die Künstliche Intelligenz einsetzen, ist in der Hauptstadt etwa doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt – das belegt die heute veröffentlichte Innovationserhebung der Technologiestiftung Berlin.
- Die Daten zeigen, dass die KI-Nutzung in Berlin vor allem bei Dienstleistungen verbreitet ist, insbesondere in der Branche Software und Datenverarbeitung.
- Mit der [Innovationserhebung Berlin](#) gibt die Technologiestiftung Berlin bereits im elften Jahr Detailsblicke zum Innovationsverhalten der Berliner Wirtschaft – die deutsche Innovationserhebung wurde dafür vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) mit 2446 Berliner Unternehmen aus Industrie und wissensintensiven Dienstleistungen aufgestockt.

Die Berliner Wirtschaft ist im bundesweiten Vergleich führend beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz – in welchen Bereichen die Technologie tatsächlich schon eingesetzt wird, zeigt die aktuelle Innovationserhebung der Technologiestiftung Berlin. Diese wertet seit mehr als zehn Jahren die Innovationsdaten der Hauptstadt aus und macht sie zugänglich. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe fördert die Innovationserhebung seit 2021 im Rahmen einer Zuwendung an die Technologiestiftung Berlin.

Laut der Daten ist der Einsatz von KI in Berlin – über fast alle Anwendungsgebiete hinweg – nahezu doppelt so stark verbreitet wie im Bundesdurchschnitt. Das betrifft sowohl KI-Verfahren wie Sprachverstehen als auch KI-Anwendungen wie Chatbots. Insgesamt setzten fast 20 Prozent der befragten Unternehmen KI ein, wobei der Schwerpunkt in Berlin mit 23 Prozent auf dem Dienstleistungssektor liegt. Bemerkenswert ist, dass ein Drittel der Unternehmen auch selbst KI-Lösungen entwickelt.

Künstliche Intelligenz allgemein hat in den Medien zuletzt große Beachtung gefunden. Die Innovationserhebung Berlin erlaubt nun Detailsblicke für einzelne Anwendungsgebiete und Branchen. Vor allem bei Texterkennung und Sprachverstehen ist eine Zunahme von KI-Anwendungen zu beobachten. Die Branche Software und Datenverarbeitung führt beim KI-Einsatz mit 41 Prozent. Zudem hat sich der Anteil der Branche Software und Datenverarbeitung an der Forschung der Wirtschaft in den letzten zehn Jahren etwa verdoppelt, wie die Zeitreihen der Innovationserhebung Berlin zeigen. Insgesamt hat die Berliner Wirtschaft 2022 3,4 Mrd. € für Forschung und Entwicklung ausgegeben, knapp 20 Prozent davon entfallen auf die Branche Software und Datenverarbeitung.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Berlin ist heute der führende KI-Standort in Deutschland. Hier wird an Künstlicher Intelligenz geforscht, hier kommen die neusten Entwicklungen in die Anwendung, hier nutzen Tausende kleine und mittlere Unternehmen und Start-ups Künstliche Intelligenz für ihre Dienstleistungen und Produkte. Die Innovationserhebung Berlin veranschaulicht diese hohe Dynamik. Wir müssen uns aber auch im internationalen Wettbewerb behaupten und arbeiten daran, Berlin zu Europas Innovationsstandort Nummer Eins zu machen. Für das Land Berlin heißt das vor allem: Die Rahmenbedingungen und die Infrastruktur für Forschung und Entwicklung verbessern, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördern und die Sichtbarkeit des KI-Standorts Berlin für internationale Investitionen und Talente weiter zu erhöhen. Deshalb arbeiten wir auch daran, einen KI-Hub in Berlin zu etablieren. Dieser Hub soll die vielfältigen Aktivitäten im Berliner KI-Ökosystem koordinieren und strategisch weiterentwickeln, die dezentrale Akteurs-Landschaft miteinander vernetzen, mehr internationale Sichtbarkeit schaffen sowie den Technologie- und Wissenstransfer zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft stärken.“

Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin: „Mit beeindruckenden 3,4 Mrd. € Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigt die Innovationserhebung den weiter gestiegenen Umfang der Forschung der Berliner Wirtschaft. Obwohl Künstliche Intelligenz fast täglich Schlagzeilen macht, sind in der Praxis nur wenige KI-Anwendungen jenseits von Chatbots in größerem Umfang verbreitet.“

Die [Innovationserhebung Berlin 2023](#) steht frei zum Download zur Verfügung. Die zugrundeliegenden [Datensätze](#) können ebenfalls heruntergeladen werden.

Über die Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung Berlin ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung. Wir arbeiten für ein lebenswertes, smartes Berlin und eine lebendige, transparente Stadtgesellschaft. Mit digitalen Tools und smarten Lösungen tragen wir aktiv dazu bei, dass Berlin offen, nachhaltig und effizient wird. Viele unserer Projekte sind Leuchttürme, die beispielhaft die Chancen der Digitalisierung zeigen, digitale Bildung befördern und Berlin über die Stadtgrenzen hinaus profilieren.

www.technologiestiftung-berlin.de

Kontakt

Technologiestiftung Berlin

Anna Hantelmann, Senior Kommunikationsmanagerin
anna.hantelmann@ts.berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Lisa Frerichs, Pressesprecherin

lisa.frerichs@senweb.berlin.de

Matthias Kuder, Pressesprecher

matthias.kuder@senweb.berlin.de